

BTHG



Umsetzungsbegleitung
Bundesteilhabegesetz

Gemeinsam vom Gesetz zur Praxis.

Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft von:



Deutscher Verein
für öffentliche und
private Fürsorge e.V.

Gemeinsam vom Gesetz zur Praxis: Das Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG



Das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz – BTHG) soll mit seinen umfangreichen Rechtsänderungen dazu beitragen, Menschen mit Behinderungen eine möglichst volle und wirksame Teilhabe in allen Lebensbereichen für eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen. Zum 1. Januar 2020 ist die dritte Reformstufe des Gesetzes in Kraft getreten und damit das reformierte Eingliederungshilferecht im SGB IX. Diesen grundlegenden Systemwechsel vorzubereiten, hat die Bundesländer, Leistungsträger, -erbringer sowie die Leistungsberechtigten in den vergangenen drei Jahren intensiv herausgefordert. In diesem Prozess werden sie seit 2017 durch das Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG unterstützt.

Das Projekt wendet sich insbesondere an die Träger der Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege sowie angrenzende Fachbereiche. Darüber hinaus richtet sich das Projekt an die Erbringer von Leistungen für Menschen mit Behinderungen, an Organisationen von und für Menschen mit Behinderungen sowie an die Akteure des Betreuungswesens. Es stellt Informationen zu Hintergrund, Intention und Regelungsinhalten des Gesetzes auf der barrierefreien Projektwebsite bereit und führt Online-Fachdiskussionen und Webinare sowie Präsenzveranstaltungen durch.

Zum Projekt:

www.umsetzungsbegleitung-bthg.de/projekt



Unsere Veranstaltungen



Vertiefungsveranstaltungen

Für Vertreterinnen und Vertreter der Leistungsträger, -erbringer sowie von Organisationen von und für Menschen mit Behinderungen bietet das Projekt zwei- bis dreitägige Vertiefungsveranstaltungen an. Sie thematisieren jeweils einen Regelungsbereich des BTHG. Ausgewiesene Expertinnen und Experten vermitteln den Teilnehmenden aktuelle Fachinformationen. In Arbeitsgruppen und im gemeinsamen Austausch können die Teilnehmenden das Wissen anwenden und Probleme aus der Praxis diskutieren. Die aktuellen Termine entnehmen Sie der Projektwebsite.

Webinare

Das Projekt bietet Webinare zu verschiedenen Themen des BTHG an. Die einstündigen Online-Veranstaltungen bieten einen kompakten Überblick zu einem Thema. Während des Vortrags der Referentin oder des Referenten können die Teilnehmenden über einen Chat Fragen stellen, die im Laufe oder im Anschluss an das Webinar beantwortet werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Webinare werden aufgezeichnet und anschließend untertitelt auf der Projektwebsite veröffentlicht.

Für Vertreterinnen und Vertreter des Betreuungswesens bietet das Projekt eine eigene Webinarreihe an. Der Fokus liegt auf den konkreten Änderungen durch das BTHG, die insbesondere die Arbeit von Betreuerinnen und Betreuern betreffen. Die aktuellen Termine entnehmen Sie der Projektwebsite.

Regionalkonferenzen

Gemeinsam mit den Bundesländern führt das Projekt Regionalkonferenzen durch. Die ein- bis zweitägigen Veranstaltungen wenden sich an Vertreterinnen und Vertreter aus allen Bereichen des sozialrechtlichen Dreiecks, die an der Umsetzung des BTHG beteiligt sind. Im Rahmen von Vorträgen und Fachforen tauschen sich die Teilnehmenden zum Umsetzungsstand des BTHG im jeweiligen Bundesland aus und identifizieren Lösungsansätze und bestehende Herausforderungen. Die konkreten Termine entnehmen Sie der Projektwebsite.

Zu den Veranstaltungen und Webinaren:

www.umsetzungsbegleitung-bthg.de/veranstaltungen



Reden Sie mit!



Online-Fachdiskussionen

Stellen Sie Ihre Fragen zum BTHG in unseren Online-Fachdiskussionen. Auf der Projektwebsite finden Sie zu jeder Fachdiskussion eine kurze thematische Einführung sowie eine Sammlung relevanter Materialien. Ab dem Startdatum der Fachdiskussion können Sie anonym oder namentlich Fragen und Beiträge einstellen. Die Beiträge anderer Nutzerinnen und Nutzer können Sie einsehen und unterstützen.

In Zusammenarbeit mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten recherchiert das Projekt zu Ihren Fragen in Gesetzestexten, Fachbeiträgen und Urteilen sowie zum Umsetzungsstand in den Ländern und gute Beispiele aus der Praxis. Sofern Sie Ihre E-Mail-Adresse beim Einstellen Ihres Beitrags angegeben haben, erhalten Sie eine persönliche Antwort auf Ihre Frage. Diese Fragen-Antwort-Paare werden regelmäßig im BTHG-Kompass auf der Projektwebsite veröffentlicht und können anschließend von Ihnen kommentiert werden.

Zu den Fachdiskussionen:

www.umsetzungsbegleitung-bthg.de/beteiligen



Der BTHG-Kompass

Aus allen Fragen und Beiträgen an das Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG entsteht der sogenannte BTHG-Kompass. Das stetig wachsende Online-Kompendium zum Gesetz enthält

- Ihre Fragen und Beiträge aus den Online-Fachdiskussionen, Webinaren und Veranstaltungen.
- Beiträge aus Wissenschaft und Praxis.

Bitte beachten Sie: Eine auf den Einzelfall bezogene Rechtsberatung kann nicht stattfinden! Eine verbindliche Auslegung unbestimmter Rechtsbegriffe wird durch das Projekt nicht erfolgen!

Zum BTHG-Kompass:

www.umsetzungsbegleitung-bthg.de/bthg-kompass



Maßnahmen des Projekts



BARRIEREFREIE PROJEKTWEBSITE

- Informationen über Intention, Hintergrund und Regelungsinhalte des Gesetzes und zur Umsetzung in den Ländern
- Online-Fachdiskussionen und Webinare



AUSSTELLUNG ZUM BTHG

- Ausstellung mit interaktiven Elementen, Audiostationen und einem Begleitheft in Leichter Sprache



FACHVERANSTALTUNGEN 2020–2022

- bis zu sechs mehrtägige Vertiefungsveranstaltungen pro Jahr
- bis zu zwei Veranstaltungen für Akteure des Betreuungswesens pro Jahr
- zwölf Regionalkonferenzen in Kooperation mit den Bundesländern bis 2022
- Abschlussveranstaltung 2022



BTHG- KOMPASS

Der BTHG-Kompass ist ein stetig wachsendes Online-Kompendium zum Gesetz. Er entsteht aus Fragen des Fachpublikums, die vom Projekt und ausgewiesenen Expertinnen und Experten beantwortet werden.

PROJEKTBEIRAT

**EINBINDUNG VON MENSCHEN
MIT BEHINDERUNGEN**

**ZUSAMMENARBEIT MIT
DEN LÄNDERN**

Förderung und Projektträger

Art. 25 Abs. 2 BTHG eröffnet dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales die Möglichkeit, im Einvernehmen mit den Ländern die (zukünftigen) Träger der Eingliederungshilfe bei der Umsetzung der neu eingeführten Regelungen zu begleiten. Die Förderung des Projekts Umsetzungsbegleitung BTHG erfolgt aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales bis zum 31. Dezember 2022. Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V. ist seit dem 1. Mai 2017 Träger des Projekts.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft von:



Umsetzungsbegleitung
Bundesteilhabegesetz

Kontakt

**Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG
c/o Deutscher Verein für öffentliche
und private Fürsorge e. V.**

Michaelkirchstraße 17/18
10179 Berlin-Mitte

Telefon: (030) 62980-508

Telefax: (030) 62980-551

E-Mail: info@umsetzungsbegleitung-bthg.de

www.umsetzungsbegleitung-bthg.de